



■ Aktuelles

Aufruf zur Einreichung von Tourismusprojekten

Im Rahmen des LEADER-Förderprogramms - Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs - wird eine Kommission des Landes Oberösterreich **Projektbeschreibungen im Bereich Tourismus** begutachten und Entscheidungen über Förderungen treffen.

Es wird daher ersucht **bis spätestens 17. Mai 2010** schriftliche Projektbeschreibungen für neue Tourismusprojekte bei REGIS einzubringen, damit diese noch rechtzeitig an die Förderstelle weiter

geleitet werden können. Einen Leitfaden für die Erstellung von Projektbeschreibungen im Tourismusbereich finden Sie auf unserer Homepage

http://www.regis.or.at/formulare_allgemein/

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

(Nächster Aufruf: bis 15. November 2010)



Neuer Klettersteig in Hallstatt



Ein neuer Klettersteig soll bald in Hallstatt errichtet werden. Das Ziel ist, ein Angebot zu schaffen, das die Verbindung zwischen Sport, Kultur und Geschichte herstellt. Daher wurde eine Kletterlinie unweit des Schrägaufzuges der Salzbergbahnen ausgewählt. Über fast die gesamte Kletterstrecke ist Hallstatt im Vordergrund sichtbar und am Ende des Steiges steht

man unmittelbar in den geschichtsträchtigen Stätten des Salzbergbaus.

Der Schwierigkeitsgrad soll so gestaltet werden, dass sowohl Jüngere als auch Ältere, Trainierte und weniger Trainierte sowie ganze Familien Spaß beim Klettern haben können.

Die Kooperationspartner bei diesem touristischen Projekt sind:

Marktgemeinde Hallstatt, Firma Outdoor Leadership, Österreichischer Alpenverein (Sektion Hallstatt), Tourismusverband Inneres Salzkammergut, Salinen Tourismus GmbH, Naturfreunde Hallstatt.

Zahlreiche Weg - sanierungen bis 2014

In den vier Welterbegemeinden Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern sind ab heuer wieder zahlreiche Sanierungen von alpinen Wanderwegen geplant.

Von 2010 bis 2014 sollen insgesamt dreizehn neue Wegstrecken saniert werden. Bereits heuer werden Arbeiten auf neun verschiedenen Wegabschnitten begonnen. Die Sanierungen werden von regionalen Betrieben in Zusammenarbeit mit Regis durchgeführt.

Projekt „Lernende Region – Qualifizierung Tourismus



Das Projekt „Lernende Region – Qualifizierung Tourismus“ ist als gemeinsames Projekt von REGIS und der Traunsteinregion beim Land OÖ eingereicht worden. Die Projektumsetzung erfolgt in

Zusammenarbeit mit der Salzammergut Tourismus Marketing GmbH, WIFI/WKO und wird begleitet von Dr. Margit Bergmair-Ambach von Goisern Consult Unternehmensberatung. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben braucht es für Tourismusbetriebe maßgeschneiderte Angebote zur Weiterbildung. Damit das Angebot dem Bedarf der Branche entspricht, wurden 30 Betriebe zwischen Grundlsee und Grünau besucht und persönliche Interviews mit strukturierten Fragebögen durchgeführt. Die Auswertung dieser Befragung hat ergeben, dass für die Themenschwerpunkte Verkauf/

Marketing, Küche/Kellner, Dienstleistung, EDV und Sprachen durchaus Nachfrage für spezielle, berufsbegleitende Bildungsangebote besteht. Für diese Bereiche werden derzeit Kurse ausgearbeitet und mit kompetenten TrainerInnen zu gewünschten Zeiten angeboten. Ab Herbst 2010 wird das Programm mit den neuen Kursen versandt. „Eine kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter sichert die Qualität in den Tourismusbetrieben, die die Basis für nachhaltigen Erfolg darstellt“, ist Dr. Margit Bergmair-Ambach von Goisern Consult überzeugt.

Hand.Werk.Haus Salzammergut auf der IHM München

Vom 3. bis 9. März 2010 fand die Internationale Handwerksmesse in München statt.

HandwerksmeisterInnen aus dem Salzammergut, der Steiermark und aus Oberösterreich waren auch heuer auf der größten europäischen Handwerksmesse - der IHM München – zahlreich

präsent. Das Besucherinteresse war enorm und die MeisterInnen mit ihren „lebenden Werkstätten“ fanden großen Anklang. „Handwerk hat goldenen Boden“ wie ein Sprichwort aus der Region sagt. Dafür erhielten unsere HandwerkerInnen auch in München immer wieder neue Bestätigung. Folgende Betriebe waren vom

Hand.Werk.Haus Salzammergut vertreten: Bittner Franz (Hutmacher), Gassner Albert (Tischlerei), Dostal Florian (Uhrenmacher), Stockinger Johannes (Tischler) sowie Gastbetriebe Drechslerei Schenner, Konditorei Ottet, Blaudruck Wagner, Restaurator Kaiser-Mühlecker und Goldschmied Wechselberger.



Neue Projekte in Vorbereitung

Für 2010 sind bereits 13 Regionalprojekte mit einem Kostenvolumen von ca. drei Mio. Euro in Vorbereitung.

Für diese Projekte ist aufgrund der verschiedenen Fördermöglichkeiten eine Förderhöhe von insgesamt ca. 2,5 Mio. Euro realisierbar. Zu den Projekten in Vorbereitung zählen: Web 2.0, Glücksplätze, Lauffen 15, mehrere Klettersteige, Mozartfestival 2010, 100 Jahre Dachsteinhöhlen, Erweiterung Sendeanlage Freies Radio Skgt, Salzkammergut Archiv, Neue Mitte Bad Goisern usw.

Sehr erfolgreiche REGIS Geschäftsbilanz



REGIS präsentierte dieser Tage eine sehr erfolgreiche Geschäftsbilanz für 2009. Insgesamt wurden 30 Regionalentwicklungsprojekte mit Kosten von ca. 6,5 Mio. Euro durch REGIS eingereicht. Davon wurden ca. € 1,5 Mio. von den Ländern Oberösterreich und Salzburg als Fördermittel zur Verfügung gestellt. Somit wurde das Geschäftsvolumen des Verein REGIS von 2008 auf 2009 mehr als verdoppelt.

Zu den Projekten der Geschäftsperiode 2009 gehörten u. a. Heritage Hotel

Hallstatt, Ischler Gulden, Ischler Shopping Guide, Seewandern in den Bergen (St. Wolfgang, St. Gilgen, Strobl), Wolfgangseer Kripperloas, Regionales Energiekonzept, Holzwärme Bad Goisern, Klettersteige in Ebensee und Gosau sowie größere landwirtschaftliche Projekte.

Der Vorstand mit Obmann Peter Scheutz als Vorsitzender wurde für zwei Jahre wiedergewählt. Bgm. Josef Weikinger aus der Salzburger Gemeinde Strobl folgt Bgm. Johannes Peinsteiner als erster stellvertretender Vorsitzender. Der zweite stellvertretende Vorsitzende ist Bgm. Hannes Heide aus Bad Ischl. Die Schriftführung wird von GV Andrea Königsmaier aus Ebensee übernommen.

■ Termine

Leseabenteuer im Hand.Werk.Haus Bad Goisern



Freitag, 9. April, 19:00 Uhr
Alfred Komarek liest „Polt“, „Salzkammergut“ und andere Texte

Alfred Komarek ist Autor zahlreicher Bücher, in denen er sich als literarischer Wegbegleiter durch österreichische und europäische Kulturlandschaften erweist, aber auch als Essayist und Erzähler.

Sein erster Kriminalroman „Polt

muss weinen“ wurde mit dem „Glauser“ als bester deutschsprachiger Krimi des Jahres 1998 ausgezeichnet. Vier Polt-Romane wurden bisher von ORF und ARTE verfilmt.

Gemütlicher Ausklang des Abends bei einer Weinverkostung vom Weingut Ploder-Rosenberg aus St. Peter a. O. in der Steiermark.
Eintritt € 5.-



Freitag, 7. Mai, 19:00 Uhr
Renate Pöllmann liest „Wia neich“ und stimmt auf den Muttertag ein

Renate Pöllmann zählt schon lange zu den herausragenden Vertreterinnen der Mundart des Salzkammergutes. In

ihrem Buch „Wia neich“ spannt sich der Bogen wie gewohnt vom Alltag der Menschen, über die Liebe, den Tratsch bis hin zu Weihnachtlichem...

Musikalisch begleitet sie Ernst Hillbrand auf der Ziehharmonika.
Eintritt € 5.-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Für den Inhalt verantwortlich:

Verein Regionalentwicklung Inneres Salzkammergut
Salzbergstraße 21 • 4830 Hallstatt
Geschäftsführerin Rosi Wimmer



REGIS • Salzbergstraße 21 • A – 4830 Hallstatt
Tel: 06134 8723 • Fax: 06132 200-4330
Mail: office@regis.or.at • Web: www.regis.or.at

